

1307/AB XXI.GP
Eingelangt am: 05.12.2000

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier und Genossen haben am 5. Oktober 2000 unter der Nr. 1311/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „EKIS - Abfragen über politische Funktionsträger in Salzburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1 - 5:

Ich verweise auf meine Beantwortung der Anfrage Nr. 1296/J.

Zu den Fragen 6 und 7:

Im Hinblick darauf, dass auch bei einer eingeschränkten Dienstzeit infolge der Ausübung eines politischen Mandates die Bestimmungen über das Datenschutzgesetz und die Amtsverschwiegenheit aufrecht bleiben, wurde bisher noch bei keinem ein politisches Mandat ausübenden Gendarmeriebeamten eine Unvereinbarkeit mit seiner Exekutivtätigkeit gesehen. Demzufolge erfolgt in solchen Fällen grundsätzlich weder eine Einschränkung im Umfang allfälliger Abfrageermächtigungen, noch eine Versetzung zu einem (Innendienst -) Arbeitsplatz, bei dem Abfragen aus dem EKIS weder notwendig noch möglich sind.

Sofern jedoch in konkreten Einzelfällen ein begründeter Verdacht besteht, wurden und werden die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen (wie der Entzug der EKIS - Berechtigung) ergriffen, um etwaigen ungerechtfertigten Gebrauch hintanzuhalten.